

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 56 (1962)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Religiös-Soziale Vereinigung der Schweiz ; Vereinigung der Freunde der "Neuen Wege" : Jahresversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die meisten von uns meinen — viel später. Es liegt nicht im Plan der Geschichte, daß dieser große Erdteil außerhalb der mächtigen revolutionären Strömungen bleibt, die über die Welt hinfluten. Es sieht nur so aus, als sei Lateinamerika dazu bestimmt, einen geschichtlichen Kreislauf, den es begonnen hat (mit der ersten mexikanischen Revolution von 1910. H. K.), zu vollenden, indem es seine Revolution zuletzt vollzieht.»

5. Mai

Hugo Kramer

RELIGIÖS-SOZIALE VEREINIGUNG DER SCHWEIZ VEREINIGUNG DER FREUNDE DER «NEUEN WEGE»

Anlässlich unserer Jahresversammlung findet am

Sonntag, dem 20. Mai

mit Beginn um 9.30 Uhr im Haus des VHTL in Zürich 4, Birmensdorferstraße 67 (beim Bahnhof Wiedikon), ein Vortrag statt, zu dem auch Freunde unserer Sache, die nicht Mitglieder einer der beiden Vereinigungen sind, herzlich eingeladen sind. Herr *René Bovard* aus Genf, den unsere Leser als unermüdlichen Friedensarbeiter kennen, wird über

Unsere Aufgaben im Friedenskampf

nach der Volksabstimmung über ein Atomwaffenverbot

sprechen. Der Kampf geht ja weiter, und der Ausgang der Abstimmung vom 1. April hat uns erst recht Mut dazu gegeben.

Wir erwarten unsere Freunde und Gesinnungsgenossen recht zahlreich an der Tagung.